

Rundgang 2022
Kunsthochschule Kassel

Im Hörsaal

SYMPOSIUM:

„Brüche und Linien -
Gespräche über Herkunft“

Senthuran Varatharajah

BENGI e.V.

Bariş Yüksel

Talya Feldmann

Danijel Matijevic und tbc.

Romy Rügger

Andrea Brummack

Pia Stendera

Lin Hierse

Freitag 15.7.
14:30 - 17:30 Uhr

Samstag 16.7.
11:00 - 16:30 Uhr

Das Symposium „Brüche und Linien - Gespräche über Herkunft“ ist Teil des diesjährigen Rundgangs der Kunsthochschule Kassel. Hier kommen Vertreter:innen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Aktivismus und Wissenschaft zusammen, um über soziale Positionen, Herkunft und Ausschlüsse zu sprechen.

Die Gäste sind Senthuran Varatharajah, BENGI e.V., Barış Yüksel, Talya Felmann, Danijel Matijevic, tbc., Romy Rügger, Andrea Brummack, Pia Stendera und Lin Hierse.

Das Symposium geht hervor aus dem Fachübergreifenden Projektseminar „Herkunft“ und einer daraus entwickelten Ausstellung mit Studierenden der Kunsthochschule Kassel unter der Leitung von Prof. Peggy Buth und Holger Jenss. Die Ausstellung „Herkunft“ ist in der Ausstellungshalle der Kunsthochschule Kassel (30.6.- 28.7.) auch parallel zum Rundgang zu sehen. Im Seminar beschäftigten wir uns mit Wechselbeziehungen von sozialer Herkunft, Klasse, Klassismus, Identitätsbildung, Sichtbarkeit, Anerkennung und dem autosozio biografischen Schreiben. Zu Beginn setzten wir uns mit textbasierten, filmischen und fotografischen Narrativen über soziale Herkunft auseinander. Im Anschluss reflektierten wir unseren eigenen Erfahrungen, um Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Mit dem Symposium möchten wir einen Raum für unmittelbaren Austausch schaffen. Es ist uns dabei wichtig, Herkunft im Plural zu denken und verschiedene Perspektiven miteinander zu verknüpfen: Wo finden sich Berührungspunkte, Kontinuitäten, Brüche und Uneindeutigkeiten?

Das Symposium wurde von den Studierenden Lea Rist, Magdalena Bernard, Johanna Brummack und Andrea Bickenbach entwickelt.

TEIL I: FREITAG 15.7. 14:30 - 17:30 Uhr

14:30 - 15:15 Uhr *Senthuran Varatharajah*

Artist Talk, Lesung, Q&A

Sprache: Deutsch

Ort: Hörsaal

Moderation: Johanna Brummack

Senthuran Varatharajah, ist Schriftsteller, Philosoph und Theologe. Er spricht über und liest aus seinem Roman „Vor der Zunahme der Zeichen“. Der Text behandelt zwei persönliche Geschichten von Vertreibung und Flucht und reflektiert die Möglichkeit von diesen Themen zu erzählen.

15:15 - 16:00 Uhr *BENGI e.V.*

Vortrag

BENGI e.V. arbeitet seit 1992 als gemeinnütziger, interkultureller Frauenverein in Kassel, der sich ausschließlich an Frauen mit Migrationshintergrund richtet. Der Verein wurde als Selbsthilfeprojekt von Migrantinnen gegründet. Die Geschäftsführerin Gülsen Aksay berichtet über ihre Erfahrungen und wird anschließend mit Barış Yüksel in Austausch treten.

16:00 - 16:45 Uhr *Bariş Yüksel*

Lesung, gemeinsamer Talk und Q&A

Sprache: Deutsch

Ort: Hörsaal

Moderation: Lea Rist / Magdalena Bernard

Bariş Yüksel ist Soziologe und Autor. Er forscht zu Rassismus und postmigrantischer Erinnerungskultur. In seinen Texten und Workshops richtet er den Fokus auf Empowerment und das ermächtigende Potenzial migrantischer Literatur.

17:00 - 17:30 Uhr *Filmscreening*

„Elegy“ - Ein Klagegedicht (2020) von Talya Feldman

Ort: Hörsaal

Einführung Filmscreening: Lea Rist / Magdalena Bernard

Talya Feldmann ist US-amerikanische Medienkünstlerin. Sie ist Überlebende des rechtsextremistischen bewaffneten Anschlags auf eine Synagoge in Halle vom 9. Oktober 2019, am jüdischen Feiertag Jom Kippur. In ihrem Film „Elegy“ widmet sie sich den traumatischen Erfahrungen der Überlebenden des Anschlags in Halle.

TEIL 2: SAMSTAG 16.7. 11:00 - 16:30 Uhr

11:00 - 12:00 Uhr *Danijel Matijevic und tbc.*

Curators Talk, gemeinsames Q&A

Sprache: Englisch mit Übersetzung Cat Woywood

Ort: Hörsaal

Moderation: Andreia Bickenbach

Danijel Matijevic (IRL) ist Kunsthistoriker und Kurator. Zu seinen Forschungs- und Ausstellungsschwerpunkten zählen die Kunst der Moderne und Gegenwart, mit besonderem Fokus auf raumgreifende Arbeiten. Dabei legt er einen besonderen Wert auf die Hinterfragung gängiger Präsentationsformen. Zuletzt kuratierte er in Kollaboration die Einzelpräsentationen von Vincent Fecteau und Martine Syms am Fridericianum.

12:00 - 12:45 Uhr *Romy Rüegger*

Artist Talk

Die Künstlerin Romy Rüegger spricht über ihre Performance „Approaching Ultra Light“. In der sound- und textbasierten Performance geht es um eine Archivrecherche zu den als „heimatlos“ bezeichneten Bevölkerungsgruppen in der Schweiz, in Süddeutschland und im Elsass und die damit verbundenen Konzepte von Sesshaftigkeit und whiteness.

12:45 - 13:30 Uhr *Andrea Brummack*

Vortrag, gemeinsames Q&A

Sprache: Deutsch

Ort: Hörsaal

Moderation: Johanna Brummack

Andrea Brummack ist Traumatherapeutin und Autorin. In einem Vortrag spricht sie über Zusammenhänge von Trauma und Herkunft.

13:30 - 14:30 Uhr *Pause*

14:30 - 15:15 Uhr *Pia Stendera*

Lesung mit Soundbeitrag

Sprache: Deutsch

Ort: Soundklasse

max. 20 Teilnehmer.innenzahl durch Raumgröße

Pia Stendera ist freie Journalistin und spricht in einer Lesung mit Soundarbeit über ostdeutsche Identitäten.

15:30 - 16:30 Uhr *Lin Hierse*

Lesung und gemeinsames Q&A mit Pia Stendera

Sprache: Deutsch

Ort: Garten Säulengang

Moderation: Andreia Bickenbach

Lin Hierse, ist Journalistin bei der TAZ und Romanautorin. Sie liest aus ihrem Debutroman „Wovon wir träumen“.